

HuMuss mit neuem Konzept

Dreizehn Jahre nach der Ersterscheinung präsentiert sich die Anwenderzeitschrift ‚HuMuss‘ des Verbandes der Humus- und Erdenwirtschaft (VHE) in neuer Aufmachung. Neben dem modernen Design als DIN A4 Broschüre gibt es auch inhaltliche Änderungen.

Das neue Konzept sieht eine anwenderbezogene Unterscheidung der Sparten ‚HuMuss-Land‘ für Landwirte und ‚HuMuss-Garten‘ für Hobbygärtner und Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus vor. Mit spartenbezogenen Themenkomplexen wird der Kompost-Anwender direkt angesprochen. Die zukünftigen Ausgaben der einzelnen HuMuss-Sparten sollen ein- bis zweimal jährlich erscheinen.

‚HuMuss Land‘ und ‚HuMuss Garten‘ sind für Betreiber von Kompostierungsanlagen ein hervorragendes Mittel der Kundenpflege und Information interessierter Kreise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der spartenspezifischen Produktwerbung für Kompost.

In der Erstausgabe der ‚HuMuss Land‘ greift Theodor Remmersmann von der Landwirtschaftskammer NRW die brisante Fragestellung der „Kompostdüngung trotz N-Saldenbegrenzung?“ auf und erläutert, wie sich die positiven Aspekte der Kompostdüngung damit vereinbaren lassen. Zudem berichten die Landwirte Hanno und Johannes Paas über eine generationenübergreifende Bodenpflege mittels Kompost.

Die erste Ausgabe der ‚HuMuss Garten‘ zeigt mit einem Interview der 27-jährigen Carla Tiller, dass das Gärtnern und die Bodenverbesserung mittels Kompost zunehmend auch junge Leute anspricht. Wertvolle Tipps für die Überwinterung des Gartens liefert der Artikel „Herbstgabe für die Bodenfruchtbarkeit“. Von besonderem Interesse für die Garten- und Landschaftsbauer dürfte die Betriebsreportage „Naturnahe Gartengestaltung mit Kompost“ sein, die das Unternehmen von Herrn Wuropulos und Herrn Lagoczki in Aachen vorstellt.

‚[HuMuss Land](#)‘ und ‚[HuMuss Garten](#)‘ können über die Regionalen Gütegemeinschaften Kompost bezogen werden ([Kontakt Daten](#)). In Einzelfällen sind die Hefte auch direkt beim VHE (Kirberichshofer Weg 6, 52066 Aachen, Tel.: 0241/9977119, E-Mail: kontakt@vhe.de) erhältlich. ‚HuMuss Land‘ und ‚HuMuss Garten‘ kosten 1,05 € je Heft zzgl. 7% MwSt. und Versand.

Zusätzlich bietet der VHE auf seiner Homepage www.vhe.de den Download der unterschiedlichen Ausgaben als PDF-Datei an (Rubrik Publikationen). Interessenten können sich so einen Einblick in die Inhalte und die Aufmachung jeweiligen Ausgaben verschaffen.

